Tempo 200!
Biker fährt doppelt so schnell wie erlaubt – und das zivile Mess-Motorrad der Polizei hinterher

Mittwoch 25. Mai 2016 - **Espelkamp (wbn). Irre Raserei auf der Landesstraße 770 bei Espelkamp: Ein Motorradfahrer ist am vergangenen Sonntag mit Tempo 200 über die Piste gebügelt – doppelt so schnell wie erlaubt. Dumm nur: Das zivile ProVida-Motorrad der Polizei war direkt hinter ihm, zeichnete alles auf Video auf.**

Mit seiner Geschwindigkeit war der Mann Negativ-Spitzenreiter einer großangelegten Wochenendkontrolle der Polizei Minden geworden. Insgesamt wurden in acht Stunden 293 Verstöße festgestellt. 14 Fahrer, darunter der Tempo-200-Raser, müssen sich nun auf ein Fahrverbot einstellen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Da Geschwindigkeit immer noch der der "Killer Nummer Eins" auf den Straßen ist, kontrollierten die Spezialisten vom Mindener und Lübbecker Verkehrsdienst am vergangenen Sonntag (22. Mai) an mehreren Stellen im Kreisgebiet gezielt die Geschwindigkeit. Insgesamt stellten sie in acht Stunden 293 Geschwindigkeitsverstöße fest. 187 Fahrzeugführer wurden mit

einem Verwarngeld belegt, die anderen erwartet eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. 14 werden demnächst mit einem Fahrverbot belegt.

Auf der B 61 (N) bei Porta Westfalica fuhr bei erlaubten 100 km/h ein Kradfahrer 182 sowie ein weiterer 185 km/h. Acht Autofahrer waren so schnell, dass sie ein Fahrverbot erhalten. Der schnellste Raser fuhr hier 180 km/h.

Zwei Kradfahrer, die zur Gruppe der Jungen Fahrer gehören, fuhren auf der B 65 bei Hille 89 km/h bei erlaubten 50 km/h. Auch sie dürfen bald zu Fuß gehen.

Am unverantwortlichsten fuhr ein Kradfahrer über die L 770 bei Espelkamp. Die Messung des ProVida-Krades der Polizei ergab eine Geschwindigkeit von 200 km/h. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt hier bei 100 km/h.“